

1918 mit dem Aufstand der Matrosen in Kiel gegen die Fortführung des imperialistischen Krieges. Die Kieler Arbeiter schlossen sich mit dem Generalstreik der bewaffneten Erhebung der Matrosen an. Arbeiter- und Soldatenräte wurden gebildet. Kiel war innerhalb von zwei Tagen vollständig in den Händen der revolutionären Kräfte. Die Revolution breitete sich trotz aller Versuche der rechten Führer der Sozialdemokratie, sie aufzuhalten, in schnellem Tempo über ganz Deutschland aus. Innerhalb von fünf Tagen erhoben sich die revolutionären Arbeiter, Soldaten und Matrosen in fast allen Teilen Deutschlands gegen das verhaßte kaiserlich-imperialistische Regime, gegen den imperialistischen Krieg und bildeten Arbeiter- und Soldatenräte. Einem Aufruf der Spartakusgruppe und der revolutionären Obleute aus den Betrieben folgend, traten am 9. November die Arbeiter und Soldaten auch im Zentrum des deutschen Imperialismus, in Berlin, in den Generalstreik und führten den bewaffneten Aufstand durch. Der revolutionäre Kampf von Millionen deutscher Arbeiter und anderer Werktätiger erreichte im ersten Anlauf wichtige Ergebnisse: Er führte zum Sturz der Hohenzollernmonarchie und der kaiserlichen Regierung, zur Beseitigung der Fürstenherrschaft in den deutschen Einzelstaaten und zur Eroberung wichtiger demokratischer Rechte und Freiheiten für die Volksmassen.

Am 9. November 1918 erschien die erste Nummer der „Roten Fahne“, die Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg herausgaben. Sie erläuterte den Arbeitern und Soldaten die Aufgaben der Revolution und rief sie unter der Losung: Alle Macht den Arbeiter- und Soldatenräten! zum Kampf für die sozialistische Republik auf. Die Bildung der Zentrale des Spartakusbundes am 11. November war ein bedeutender Schritt auf dem Wege zu einer selbständigen revolutionären Partei.

Entsprechend den Losungen des Spartakusbundes übten vielerorts in Deutschland Arbeiter- und Soldatenräte reale Macht aus. In einer ganzen Reihe von Städten und Betrieben, in denen konsequente Revolutionäre an der Spitze der Bewegung standen und entsprechenden Einfluß in den Arbeiter- und Soldatenräten besaßen, wurde mit der Säuberung der örtlichen Organe des Staatsapparates und mit der Einschränkung der wirtschaftlichen Macht der Konzernherren durch die Übernahme der Kontrolle über die Produktion begonnen.

Die in der Arbeiterklasse weitverbreiteten bürgerlich-parlamentarischen Illusionen und das Fehlen einer marxistischen Kampfpartei ermöglichten es den Führern der Sozialdemokratie und den in allen wesentlichen Fragen ihnen folgenden rechten Führern der USPD jedoch, die revolutionäre Bewegung zu